

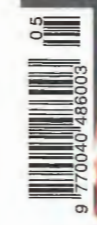
#5 | 30. APRIL 2019 | CHF 16.50
TEXTILREVUE.CH

textilrevue



Nachhaltig in die Zukunft

NEUIGKEITEN RUND UM
DAS THEMA ÖKOLOGISCH
UND FAIR PRODUZIERTE
MODE UND TEXTILIEN



WIRD AFRIKA DAS NEUE ASIEN?
ÄTHIOPIEN MAUSERT SICH ZUM
NEUEN PRODUKTIONSSTANDORT

REPARIEREN ROCKT
REPAIR-ATELIERS BRINGEN
FREQUENZ AUF DIE FLÄCHE

KREISLAUFWIRTSCHAFT
CRADLE TO CRADLE VERÄNDERT
PRODUKTION UND INDUSTRIE

Berns kühne Gassenschau

Sieben Jahre, sieben Labels, vierzig Models und eine Band – am 25. Mai 2019 findet der Loufmeter – die Modeschau uf dr Gass – zum siebten Mal statt.

TEXT NOÉMIE SCHWALLER

Mit dem Ziel, einheimisches Modeschaffen aus den Ateliers an die Öffentlichkeit zu bringen, präsentieren fünf Berner Modelabels und zwei Gastlabels aus Zürich ihre neusten Kollektionen mitten in der Altstadt von Bern und unter freiem Himmel. Auf einem 75-minütigen Rundgang, beginnend um 14 Uhr auf dem Kornhausplatz auf einem 60 Meter langen roten Teppich, schreiten 40 Models durch die Gassen – angeführt durch die Liveband King Pepe. Auch bei der siebten Ausgabe von Loufmeter sind auf dem Rundgang Stopps mit Tanzeinlagen eingebaut, und Läden und Cafés entlang der Route werden eigens für Loufmeter Catwalk-Sitzreihen einrichten – eine demokratisierte Front Row sozusagen.

Die Berner Labels 2ème Étage, Sabine Portenier, Adrian Reber, Debora Rentsch und Tabitha Wermuth sowie die Zürcher Modemacher von Poplin Project und Sanikai generieren so auch die Aufmerksamkeit von Passanten, die sonst nicht an Modenschauen anzutreffen sind. Im Stadtsaal des Kornhausforums Bern verkaufen sie von 11 bis 18 Uhr gleichentags ihre Kleider. Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an die Designschaffenden. Vom 27. Mai bis 8. Juni 2019 sind die Kreationen der sieben Loufmeter-Labels zusätzlich im Globus an der Spitalgasse in Bern erhältlich.

Loufmeter ist ein Projekt des Kulturprozents der Migros Aare auf Initiative des Kulturbüros Bern zur Unterstützung hiesigen Modeschaffens und arbeitet mit der Berner Design-Stiftung und Globus Bern City zusammen. Der Event findet bei jeder Witterung statt.

—
loufmeter.ch



02



03



04



06



07



05

01 – Sanaz Wasser übernimmt mit ihrem Label Sanikai Verantwortung, indem sie ausschliesslich mit natürlich biologischen oder wiederverwertbaren Materialien arbeitet.
02 – Die aktuelle Kollektion «Sonia» von Sabine Portenier ist benannt nach der russisch-französischen Malerin und Designerin Sonia Delaunay.
03 – Jede Saison produziert Tabitha Wermuth zehn neue, minimalistische Stücke – ausschliesslich aus biologisch produzierten Gots-Naturmaterialien.
04 – In der von einer Kreuzfahrtreise inspirierten Upcycling-Kollektion von Adrian Reber treffen Secondhandbadetücher auf Sporhosen.
05 – «Timeless» heisst Debora Rentschs Kollektion mit wandelbaren, vielseitig kombinierbaren Basics, die sie über deren ganze Lebensdauer individuell anpasst.
06 – Ohne maschinelle Billigproduktion prägen erlesene, natürliche Materialien und ein gradliniger, femininer Stil die 2ème-Étage-Kollektionen der Designerin Susanne Pfeffer.
07 – Ein Drittel des erzielten Gewinns reinvestiert das Slow-Fashion-Label Poplin Project von Susann Schweizer in soziale Projekte am Produktionsstandort Côte d'Ivoire.